Nachrichten aus Alberta

Aus der Legislatur.

Edmonton. — Der konservative Abgeordnete C. H. Weaver von Edmonton kritisierte bei Fortsetzung der Debatte über die Thronrede Premier Brownlee, weil es ihm an einem aufbauenden Programm fehle. Er wandte sich insbesondere gegen die Verwendung von amerikanischen Lehrbüchern in den Schulen von Alberta und besonders gegen den enthaltenen lateinischen Text. Er verlangte, daß die Bergwerksinspektoren nicht bei dem Workman's Compensation Board beschäftigt würden, wenn dabei die Inspektionsarbeit vernachlässigt werde. Weiterhin trat der Redner für die Vollendung der Lacombe und North Western Eisenbahn ein und bedauerte, daß Premier Brownlee den konservativen Kritiken keine Beachtung schenke. Auch mißfiel es dem Abgeordneten, daß die Regierung keinen Vertreter der Provinz bei der Entscheidung über die Naturwerte ernannt hat.

Hon. Perren Baker befaßte sich in seiner darauffolgenden Rede mit Unterrichtsfragen der Provinz. Nach seinen Mitteilungen studieren an der Universität von Alberta 1302 Studenten, von denen 897 männlichen und 405 weiblichen Geschlechts sind. 985 sind im britischen Reiche geboren, (806 in Canada), 175 in den Ver. Staaten und 46 in anderen Ländern. Ferner verwies der Minister auf die Tatsache, daß durch den Ankauf von Schulbüchern auf direkterem Wege im Gesamtwerte von $160,000.00 etwa $30,000.00 im Jahre 1926 erspart worden seien. Hinsichtlich der Kadetten-Ausbildung könne man wohl verschiedener Meinung sein, doch sei diese Ausbildung freiwilligen Charakters.

Hon. J. F. Lymburn, der Attorney General, verteidigte den Alkohol-Kommissär Dinning gegen eine Anklage des Liberalen Lucien Boudreau von St. Albert, der behauptete, daß der Farmer-Kandidat, der ihm bei der Wahl gegenüberstand, die Gewährung einer Bierlizens an einen seiner Anhänger empfohlen hat. Der Farmerkandidat habe wohl in der Geschäftsstelle von Dinning mit dem Applikanten vorgesprochen, der Alkohol-Kommissär habe aber erst drei Wochen nach Ausstellung der Lizens gewußt, wie der Fall lag. Auch sonst nahm Hon. Lymburn in verschiedener Hinsicht die Alkohol-Kommission in Schutz.

Zur Frage der Altersversicherung wurde von Jos. T. Shaw, dem liberalen Führer von Bow Valley, Stellung genommen. Er verlangte, daß die Legislatur in Anbetracht der Tatsache, daß ein Altersversicherungsgesetz dem Unterhaus in Ottawa vorliege, für Alberta eine entsprechende Gesetzgebung eingeführt werde. Premier Brownlee brachte dazu einen Ergänzungsantrag ein, nach welchem die Angelegenheit der Bundesregierung überlassen werde und als ein Projekt der ganzen Dominion gelten solle. Dieser Ergänzungsantrag wurde von der Partei der Ver. Farmer gegen die Stimmen der Liberalen, der Arbeiter und Konservativen angenommen.

Serben organisieren sich.

Edmonton, 22. Febr. — Zum Schutze und zur Förderung der serbischen Staatsangehörigen in Canada hat eine Gruppe von Serben, die in Brule Mines wohnen, einen Zweigverein des serbischen Verbandes, der seinen Hauptsitz in Pittsburgh hat, und eine Mitgliedschaft von etwas über 10,000 umfaßt, organisiert. Viele nicht englischsprechende Jugoslaven, die kürzlich in Canada angekommen sind, haben sich darüber beschwert, daß sie einen viel zu geringen Lohn erhalten und auch in sonstiger Hinsicht nicht wie die anderen Arbeiter behandelt werden. Die neugegründete Organisation will diese Mißstände bekämpfen. Ferner beabsichtigt die Organisation, die Einwanderung und Ansiedlung von Serben in Canada zu fördern.

Todesurteil vollstreckt.

Edmonton, 23. Feb. — Frank Hiklin, der in Chinook letzten Sommer seine Haushälterin ermordet hat, büßte heute in Ft. Saskatchewan sein Verbrechen durch den Tod am Galgen. Bevor ihm die Schlinge um den Hals gelegt wurde, nahm Hiklin noch einmal ein kräftiges Frühstück zu sich und begab sich dann festen Trittes zum Galgen, nachdem er zuvor seine Reue über das begangene Verbrechen erklärt hatte.

$5000 unterschlagen.

Ponoka, 23. Februar. — Dan Bush, der seit den letzten 7 Jahren Sekretär-Schatzmeister des Munizipaldistrikts Fertile Valley Nr. 429 war, verschwand vor etwa zwei Wochen aus Ponoka, nachdem er eine Notiz hinterlassen hatte, daß er zum Begräbnis eines Freundes gehen müsse und in einigen Tagen wieder zurück sein werde. Am Sonntag, den 6. Februar, verließ Bush Ponoka. Nachdem er am 14. Februar nicht zurückgekehrt war, veranlaßte der Munizipalrat, daß die Bücherrevision in seiner Abwesenheit zu Ende geführt werde. Obwohl noch kein amtlicher Bericht der Auditoren vorliegt, ist doch schon so viel sicher, daß Dan Bush mindestens $5000 unterschlagen hat. Ein Haftbefehl ist gegen ihn erlassen worden.

80 Pockenfälle in der ganzen Provinz.

Edmonton, 23. Febr. — Nach einer Mitteilung der provinzialen Gesundheitsabteilung ist kein Anzeichen dafür vorhanden, daß eine Pokkenepidemie in irgendeinem Teil der Provinz ausbricht. Am ernstesten scheint die Lage in Edmonton zu sein, wo seit Neujahr 26 Fälle gemeldet wurden. Calgary hat 18 Fälle in der gleichen Zeit gehabt und im übrigen Teil der Provinz sind 36 Fälle festgestellt worden. Eine Gesamtzahl von 80 Pockenfällen in ganz Alberta wird noch nicht als eine ernste Sache betrachtet.

Albertas Eisenbahnen haben größere Einnahmen.

Edmonton, 23. Febr. — Hon. V. W. Smith, der Eisenbahnminister, unterbreitete der Legislatur den Jahresbericht über die Eisenbahnlage in Alberta. Demnach haben alle Linien eine Zunahme in den Einkünften zu verzeichnen gegenüber dem Vorjahr.

Großfeuer in Arrowwood.

Gleichen, 21. Februar. — Die Feuerwehr von Gleichen nahm am Sonntagabend an der Bekämpfung eines Brandes in Arrowwood teil, wohin sie mit 32 Mann und den nötigen Maschinen in voller Eile fuhr. Die Feuerbekämpfung wurde in mustergültiger Weise durchgeführt. Der Brand begann aus einer unbekannten Ursache in dem großen Geschäftshaus von Louie Chong. Der Schaden wird auf $25,000 geschätzt. Auch die Garage von Kelly ist niedergebrannt. Andere Gebäude wurden stark beschädigt. Die Feuerwehr von Vulcan wurde ebenfalls gerufen, kam aber nicht mehr rechtzeitig an. Trotz des sehr starken Windes wurde durch die Anstrengungen der Löschmannschaften eine Reihe von Gebäuden gegen das Uebergreifen des Feuers geschützt.

Richter bei Fall verletzt.

Lethbridge, 21. Februar. — Richter Tweedie vom Obersten Gericht von Alberta stürzte vor dem Gerichtshaus infolge Glatteises zu Boden und erlitt eine schmerzhafte Verletzung an einem Bein. Er mußte in das Hospital verbracht werden.

Schecks ausgeschickt.

Alix, 20. Febr. — Die Central Alberta Dairy Producers Association hat soeben an ihre Mitglieder ihre Dividendenschecks ausgeschickt. Es ist die zweite Ausgabe für das Jahr und beträgt bis 2c per Pfund Butterfett.

Elevator abgebrannt.

Lethbridge, 21. Februar. — Der Ogilvie-Elevator in Turin ist heute Morgen mit einer unbekannten Menge Getreides niedergebrannt, samt dem Kontor und dem Kohlenschuppen. Das Feuer entstand durch eine Gasexplosion im Maschinenraum des Elevators.

Korrespondenzen.

Erin Lodge, Peace River, 17. Februar.

Werter Courier! Das Weizenfahren ist nun zu Ende. So will ich auch dem Courier das Seine geben. Einmal im Jahr braucht er wohl auch seinen Lohn, gerade wie der Farmer. Sende auch $2 für einen neuen Leser und hoffe auf einen Courierkalender. Findet man doch jede Woche viele Neuigkeiten, besonders auch in den Briefen, aus denen man ersieht, wie die Ernte- und Witterungsverhältnisse sind. (Anm. d. Red.: Herzlichen Dank für den neuen Leser! Der Courierkalender wird Ihnen als Prämie zugehen.)

Wir haben hier oben auch einen ziemlich strengen Winter. Gestern waren es 42 unter Null. Dazu haben wir ziemlich Schnee und hoffen dafür auf einen guten Sommer. Letzten Sommer verdorrte die Ernte zu einem Drittel und ergab eine Zweidrittel-Weizenernte, 22 Buschel im Durchschnitt, und eine Eindrittel-Haferernte, 25 Buschel per Acker. Ein Glück ist's, daß wir den Weizenpool haben und nicht den Weizen für 60c verkaufen müssen, wie es im Herbst vor Entstehen des Pools hier der Fall war. Hoffentlich wird der Pool die nächsten fünf Jahre noch stärker; denn wenn der Pool zusammenbricht, dann „Goodbye" Farmer! Dann hört das Carfahren bei den Farmern wieder auf; dann bleibt nichts mehr für Gasolinkaufen übrig. Die Anzahlung für Poolweizen ist besser als früher der Preis im Herbst überhaupt war, und dann erhält man noch zwei Nachzahlungen. Wäre kein Pool, so würde man wohl jetzt keinen Dollar für den Weizen sehen.

Wir bekommen wieder zwei Stationen gebaut, sodaß endlich der beste Farmdistrikt nahe an der Bahn liegt.

Möchte noch die Courierleser bitten, wenn einer von ihnen Georg Siegel von Gemeindried kennt (um 1918 in Sebastopol, Box 138, California), mir es durch den Courier mitzuteilen. Seine Eltern in Deutschland möchten gerne einmal ein Lebenszeichen von ihm haben.

Will nun schließen und grüße das Courierpersonal und alle Leser.

Magnus Rietzler.

Neue Lampe brennt 94 Prozent Luft

Uebertrifft elektrisches oder Gaslicht.

Eine neue Oellampe, die ein außergewöhnliches helles, zartes und weißes Licht gibt. Besser als elektrisches oder Gaslicht. Wurde von der Regierung der Vereinigten Staaten und 35 Universitäten untersucht und für besser als zehn gewöhnliche Oellampen befunden. Es brennt ohne Gestank, Rauch oder Geräusch zu verursachen — kein Aufpumpen benötigt, ist einfach, rein und sicher. Brennt 95 Prozent Luft und 6 Prozent des gewöhnlichen Kerosins (Kohlöl).

Der Erfinder, J. D. Johnson, 188 Portage Ave. East, Winnipeg, bietet sich an, eine Lampe auf 10 Tage zu freier Probe zu senden oder auch sogar eine Lampe umsonst an den ersten Gebraucher in einem Distrikte zu schenken, um dieselbe einzuführen. Man schreibe noch heute um volle Auskunft. Man frage an, wie man die Agentur erhalten kann, um ohne Kapital und Erfahrung $250 bis $500 per Monat zu verdienen.

Habt ihr einen Bandwurm?

Seine Anzeichen.

Wenn ihr wirklich einen Bandwurm habt, wenn ihr einer der vielen Hunderttausenden auf diesem Kontinent seid, die einen solchen haben, hoffen wir, daß ihr den guten Vorsatz habt, euch von demselben zu befreien, ehe derselbe eure Gesundheit derart untergräbt, daß sich die anderen Anlagen elektrischer Krankheiten der Unterernährung gewöhnlich folgen. Wenn diese Komplikationen kommen, und sie müssen es früher oder später, könnt ihr nie wieder gesund werden. Die Aerzte sagen, es sei eines der schwierigsten Dinge, das Vorhandensein eines Bandwurms genau zu bestimmen. Nieren-, Leber-, Her- und viele andere Leiden können sie b[illegible] erkennen. Oft, sehr oft wird der arme Patient gegen eine andere Krankheit behandelt, wenn das wirkliche Leiden der Bandwurm ist. Während die Ernährung des Wurms Vielen lächerlich erscheinen mag, sollten sie das abgemagerte Gesichtchen eines armen sechsjährigen Kindes sehen, welches für mehrere Monate einen Wurm hatte. Einen Wurm in sich haben ist tatsächlich dasselbe, als wenn Jemand aufhören wollte zu essen. Der Wurm zehrt alle die guten Nahrstoffe der Speisen auf, welche sonst neues gutes Blut bilden würden. Tausende von Männern, Frauen und Kindern werden erfolglos gegen andere Krankheiten behandelt, wo ihr wirkliches Leiden jenes Ungeheuer, der Bandwurm, ist. Die sicheren Anzeichen seines Vorhandenseins sind der Abgang von Teilen des Schmarotzers. Mutmaßliche Anzeichen sind: Verlust des Appetits mit gelegentlichem Heißhunger, belegte Zunge, Sodbrennen, Schmerzen im Rücken, in den Beinen und Armen, Schwindel, Kopfweh, Schwäche bei leerem Magen, Abmagerung und dunkle Ringe unter den Augen. Man fühlt schwer im Magen, aufgedunsen und zuweilen als kriebe etwas vom Magen nach den Eingeweiden, und dann wieder als ob sich etwas nach dem Halse zu bewege. Der Patient hat gelbe Hautfarbe, verliert an Gewicht, hat einen übelriechenden Atem, muß beständig spucken, hat keine Lebenslust, mag nicht arbeiten und ist stets träge. Man weiß, da diese Ungeheuer schon epileptische Anfälle verursachten und oft bis 50 Fuß lang werden. Wenn der Bandwurm in die Luftröhre gelangt, mag er seinen Träger zum Ersticken bringen. Beseitigt euren Bandwurm sofort, ehe er eure Gesundheit hoffnungslos untergräbt. Schickt heute $10.48 für eine Doß Laxalan, wenn ihr diesen fürchterlichen Schmarotzer los werden wollt. Nicht C.O.D. versandt. Gebt Alter an. Laxalan ist harmlos auch wenn ihr keinen Wurm habt. Verkauft nur von der Laxal Co., 170 Laxal Bldg., Pittsburgh, Pa. Zur Versicherung des Pakets fügt 25c extra bei.

Hockey-Spieler

Ein gründliches Abreiben mit Minard's nach anstrengendem Spiel verhütet Steifheit.

Das große weiße Liniment.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT

Die wunderbaren medizinischen Eigenschaften von Gin Pills wirken direkt auf die Nieren, sondern den Urin, kühlen und heilen die entzündeten Zellen und stellen die Blase für ihre reguläre Tätigkeit wieder her; geben dauernde Hilfe bei allen Nieren- und Blasenleiden.

50c die Schachtel, bei allen Druggisten

GALLSTEINE

und alle Arten von Magen- und Leberleiden schnellstens gelindert durch „Herophen Kapseln". Wenn Sie an Darmleiden, Kolik, Schmerzen in der Seite oder Rücken, Gase, Jaundice, Dyspepsia oder Herzbrennen leiden, sollten Sie diese zuverlässige Arznei sofort gebrauchen. Der Standard für Jahre. Von Tausenden mit Erfolg angewendet. Preis $5.00 per Schachtel, genügend für eine Monat' lange Behandlung. Bestellt von

ANDERSON & CO.

Box 203 H. Windsor, Ont.

Didsbury, Alta., 18. Febr.

Werter Courier und werte Alberta-Courierleser und Mitarbeiter! Daß Sie Alberta mehr Aufmerksamkeit schenken, freut uns hier auch, hat doch Alberta keine deutsche Zeitung. Mein Wunsch wäre jetzt noch an die Leser: Bitte, sendet recht viel Lesenswertes ein! Da so viele Einwanderer nach Alberta kommen und Land kaufen, pachten, besehen wollen, wäre es wünschenswert, wenn mehr Berichte über Siedlungsmöglichkeiten, Heimstättenland, Verdienstmöglichkeiten, Erklärungen der verschiedenartigen Hilfsmittel, billige Reisemöglichkeiten, Adressen von Vertrauenspersonen u. s. w. einlaufen würden. Auch sollen Warnungen nicht fehlen von erfahrenen Ansiedlern vor Agenten, die Leute ins Unglück gebracht haben. Besonders bitte ich im Namen von allen guten Deutschen: Laßt nur wirkliche Tatsachen verbreiten betreffs Klima und Regenfall, Bodenverhältnisse u. dergl. mehr. Für guten Rat und Belehrungen sind wir Einwanderer sehr dankbar. Laßt uns Eure Erfahrungen zugute kommen! Reiseberichte von Landbesuchern, Händlern, Agenten, Predigern, Einwanderungsbehörden extra angenehm. Fragen sollten gestellt werden von frisch Eingewanderten und die erfahrenen vielgen Farmer könnten mal auspacken mit ihren Versuchen, Umzügen, Erfahrungen über gemischte Farmwirtschaft, Ausstellungen, Vergnügungen, Clubs, Vereinen (besonders mangelt es an Anschluß an Vereine, mit einem gemütlichen Beisammensein wie im alten Land mit Gesang und Musik u. dgl. m.) Ich z. B. habe viele wunderschöne Records von Deutschland mitgebracht, auch Bücher usw. Erhalte im März eine große Sendung Bücher, Platten, Feuerzeugen, Rasiermessern, Solinger Stahlwaren u. s. w. Sammelbestellung von Freunden, wer Lust hat, deutsche Platten, Bücher usw. zu kaufen oder einzutauschen, nehme ich entgegen. Auch trage ich mich mit dem Gedanken, eine Leihbibliothek zu gründen. Was sagt Ihr dazu? Wer alte, noch gut erhaltene Bücher hat, kann sich melden mit Verzeichnis. Nächstens sende ich einen Reisebericht ein von Didsbury, Alta. Habe mit Car eine Ferienreise, 8 Tage im Winter, nach dem Süden von Alberta, nach Lethbridge und Coaldale gemacht. Auch bitte ich: Teilt im Courier mit, wo Mühlen, Stores, Schmieden, Barbiergeschäfte, Uhrmacher, Holzarbeiter, Tischler und andere Handwerker gewünscht werden. Der Erfolg, der Dank und die Freude werden nicht ausbleiben. Werbt neue Leser unter den Eingewanderten. Glück zu!

Achtungsvoll

H. D. Braun.

Compeer, Alta., 22. Febr.

Werter Herr Redakteur! Bei der großen Kälte gibt es doch noch warme Herzen. Schließlich kommt es sogar noch zu einem Fieber. Es ist nun einmal so Brauch, daß junge Männer sich mit jungen Mädchen verständigen, um dann in den Ehestand einzutreten. So wurden am 15. Februar in der Donatuskirche getraut Simon Schmidt, Sohn von Anton und Lucia Schmidt von Kronau und Frl. Veronika Wack, Tochter von Paul und Margaretha Wack. Als Trauzeugen fungierten Herr Karl Wantler von Atkinson, Sask., und Herr Paul Reichert von P. O. Compeer, Alta. H. H. Peter Conrad Mayer von Macklin, Sask., vollzog die Trauung, wonach er die hl. Messe für die Brautleute las. Nach derselben setzte sich ein Zug von vollbesetzten Schlitten in der Richtung auf das Haus in Bewegung, wo das Hochzeitsmahl verzehrt wurde. Nach deutschem Brauch wurden nach der Mahlzeit einige Glas Bier getrunken; dann wurde getanzt. Die älteren Leute ließen sich von Herrn Ignatz Wack und Herrn Georg Hilbrich bedienen. Ein Tanz, der Tischmarsch heißt, wurde als eine Ueberraschung von zwei Frauen getanzt. Das junge Paar gedenkt bald nach Kronau zu kommen, wo es seine Heimat haben wird. Ich möchte nur noch dem Hausvater und der Hausmutter für ihre Gastfreundschaft danken und dem jungen Ehepaar viel Glück und Segen wünschen. Damit verbleibe ich ein Leser des Courier.

J. A. Gärtner,
P. O. Compeer, Alta.

Nach und von Deutschland

Hamburg-Amerika Linie

HEIMATS-REISEN

Besonders bequeme und angenehme Reisemöglichkeiten in der 1., 2. und 3. Klasse auf den vorzüglichen Dampfern

NEW YORK neu HAMBURG, DEUTSCHLAND, ALBERT BALLIN, RESOLUTE, RELIANCE

sowie in den Kajüten und verbesserten dritten Klasse Dampfern

CLEVELAND, WESTPHALIA, THURINGIA

HAPAG RUECKREISE und BEFÖRDERUNG

Persönlich geleitete Europatouren

Reduzierte Rundreise-Preise dritter Klasse HAMBURG und zurück zuzüglich U.S. Steuer. Wiedereinreise-Certifikate besorgt. $175

Einwanderer schnellstens befördert.

Visumgesuche jetzt prompt erledigt. Auskünfte bei Lokalagenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

United American Lines, Inc. General-Agenten

377 N. Michigan Ave., Chicago, Ill.

Ein guter Rat an die Farmer.

Das nasse Wetter im Jahre 1926 hat der Ernte des Westens großen Schaden zugefügt. Nicht nur in einer Provinz, sondern in allen Provinzen, so daß nur ganz wenig Getreide für Saatzwecke für das kommende Jahr garantiert sein dürfte.

Es sollte daher besonders darnach gesehen werden, Hafer so weit wie möglich vom Markte nach dem Osten zurückzubehalten, wo die gemischten Bedürfnisse vorhanden sind und genug Saatwaren für die westlichen Provinzen zurückgehalten sein wird. Wer wurden somit auf die Tatsache gestellt, Hafer wieder vom Osten zurückzubringen, was mit großen und unnötigen Ausgaben verbunden ist. Ein jeder Farmer, der glaubt, Saatgut zu haben, sollte sich erst an seine näheren Nachbarn wenden, welche solchen nötig haben.

Was ich vom Saathafer gesagt habe, bezieht sich auch auf andere Getreidesorten mehr oder weniger. Gute, reine und keimfähige Saatgerste und guter Marquis-Weizen sind schwer zu bekommen, noch weniger guter Durum-Weizen oder ähnliche Sorten. Preise sind jetzt schon sehr hoch und wenn Farmer zu lange warten mit Erlangung ihrer Saatbedürfnisse, so sind dieselben gezwungen, später noch höhere Preise zu zahlen.

1. Um ganz sicher zu gehen, lassen Sie Ihr Saatgetreide, wenn Sie selber keines haben, wegen Reinheit und Keimfähigkeit untersuchen, indem Sie ein Muster an die Dominion Seed Laboratorn, Commercial Bldg., Winnipeg, senden.

2. Finden Sie genau aus, welche Siebe Sie brauchen, welche Putzmühle, um Ihr Getreide für Saatzwecke herzustellen, und bestellen Sie solche frühzeitig.

3. Falls Sie selber keine Putzmühle haben und auch keine kaufen können, so wenden Sie sich an Ihre landwirtschaftliche Gesellschaft oder sonstige Organisation, um eine solche Reinigungsmaschine an einem Zentralpunkte anzuschaffen, oder zu halten oder herumfahren zu lassen. Seien Sie auf alle Fälle kein Unkraut.

4. Falls Ihr Distrikt Saatgetreide kaufen muß, kaufen Sie es genossenschaftlich oder gemeinschaftlich, es wird dann billiger zu bekommen sein.

5. Bedenken Sie, daß ein Farmer, der zwei verschiedene Sorten Weizen, Hafer oder Gerste auf einer Farm baut, dieselben gewöhnlich wohl oder übel vermischt, daher sollten Sie nur eine Sorte auf der Farm ziehen.

6. Bereiten Sie Ihr Getreide vor gegen sogenannten „Smut".

Wenn Sie Saatgetreide kaufen müssen, so tun Sie es bald. Meine Firma, die Robert MacInnes & Co. Ltd., 745—757 Grain Exchange, Winnipeg, hat einen großen Elevator in Winnipeg, den Shamrock-Elevator, wo wir eine großartige Reinigungsmaschine eingerichtet haben. Wir bereiten uns jetzt vor zum Saatgeschäfte. Wir kauften und verkauften Saatgetreide aller Art in kleinen und großen Quantitäten zu annehmbaren Preisen für unsere Kunden und Freunde. Bitte, schreiben Sie sofort wegen näheren Einzelheiten, was Sie benötigen, und werden wir Ihnen unsere Preise zugehen lassen.

Wir haben auch eine große Trokkenmaschine, falls Sie nasses Getreide zu verladen haben. Cars können Sie jederzeit bekommen, falls Sie Ihre Frachtbriefe an Robert MacInnes & Co. Ltd., The Shamrock Elevator, Winnipeg, ausmachen.

Mit deutschem Gruß

Fritz Bringmann,
Geschäftsführer.

An alle Deutschen in Canada!

Das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart ist seit mehr als zehn Jahren im Dienste des Auslanddeutschtums tätig und bemüht sich in verdienstvoller Weise um die Schaffung einer geistigen Brücke zwischen den Deutschsprechenden in Europa und jenen in der übrigen Welt.

Ein wichtiger Zweig des erwähnten Instituts ist sein Archiv, in welchem Bilder, Berichte und Dokumente aus den deutschen Siedlungen der verschiedensten Länder gesammelt werden. Auch die Deutschen in Canada werden gebeten, Bilder von ihren Farmen, ihren Schulen und Kirchen, Berichte über die hiesigen Verhältnisse oder über deutsche Veranstaltungen, alte Dokumente und Vereinsdrucksachen, wie Statuten, Festprogramme usw. an das Institut einzuschicken. Das D. A. I. ist für alles Material, das ihm zur Verfügung gestellt wird, herzlich dankbar.

Die Adresse ist: Deutsches Ausland-Institut, Stuttgart, Haus des Deutschtums, Germany.

Krebs

Geschwülste, Lupus behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder schreiben Sie um freies Buch.

Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E. Minneapolis, Minn.

NGL

NORTH GERMAN LLOYD

Schiffskarten

für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.

Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.

Deutsche, laßt Eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen! Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Geldüberweisungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch.

Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos

Norddeutscher Lloyd

General-Agentur für Canada

G. L. MARON

General-Agent

794 Main Street. Tel. 56—083 Winnipeg, Man.

J. C. Wehrens & Son, 1516 Elfte Avenue, Regina, Sask. (Neben Bergl & Kusch.) Agenten für den Regina-Distrikt.

L-B HAIR TONIC

Das garantierte Haarwachsmittel — Geld zurückerstattet wenn nicht zufriedenstellend. Kaufe noch heute eine Flasche. Nehme Nachahmungen nicht an. Bestehe auf L.B. Zwei Monate Behandlung für $1.50
L.B. Shampoopulver ..... .40
In Apotheken oder Departmentläden, oder bei Post von L.B. Co., 260 McDermot Ave., Winnipeg, Man.

Vita-Gland Tabletten sind garantiert Hühner legen zu machen binnen 3 Tagen

Hühner haben Glands genau so wie die Menschen und auch sie benötigen Vitamines, weil diese Tabletten diese Organe die zum Eierlegen benötigt sind, neubeleben, gestaltet es aus den Unnützlichen emsige Eierlegerin, wenn diese Vita-Glands ins Trinkwasser gegeben werden. Die Wissenschaft hat ausgefunden wie die Eierproduktion kontrolliert werden kann durch den Gebrauch von diesen notwendigen Vitamines und Gland-Extrakte, das dann so auf die Hühner einwirkt, daß sie zum Legen veranlaßt werden. Die Versuchsfarmen der Regierung berichten, daß, wenn Hennen mit der richtigen Menge von Vitamines gefüttert werden, sie 300 Eier jahrlang legen, 60 Eier der Durchschnittsheute.

Versucht dieses liberale Angebot

Eier, Eier, Eier und keine gesunde Küken, gesunder Hühnerbestand ohne kostbares Futtermittel oder Drogen zu gebrauchen. Wertt diese Vita-Gland Tabletten einfach ins Trinkwasser. Es ist so einfach und verdoppelt den Gewinn. Die Hühner legen dann im Winter sogut Eier als im Sommer. Die Verteiler von diesen Tabletten haben in ihrem Produkt ein so großes Vertrauen, daß sie eine Probeschachtel dieser Pillen senden um Sie zu überzeugen. Sendet kein Geld, nur den Namen. Sie werden dann zwei große Schachteln, eine jede zum regulären Preise von $1.25 erhalten. Wenn diese Ankommen dann zahlen Sie dem Postträger nur $1.25 und einige Cents Porto. Wenn euer Nachbar sieht, welch wunderbare Vermehrung des Eierlegens bei Ihnen stattgefunden hat, dann verkaufen Sie ihm die eine Schachtel für $1.25. Ihre Schachtel hat Ihnen ganz nichts gekostet. Wir garantieren Zufriedenstellung oder erstatten den Kaufspreis.

Schreibt noch heute an die

Vita-Gland Laboratories

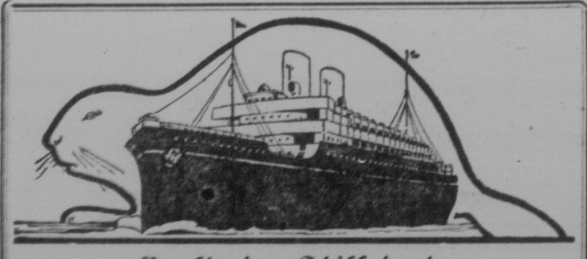
1009 Bohan Bldg., Toronto, Ont.

ARGYLE

OLD NECTAR WHISKY

Product of GOODERHAM & WORTS LTD.

Established in Canada 94 years



Kauft eine Schiffskarte

über die

Canadian Pacific Dampfschiffslinie

und sichert eurer Familie und Freunden eine schnelle, sichere und bequeme Ueberfahrt von Europa nach Canada.

Ausgezeichnete Verbindung zwischen Canada und Hamburg und anderen europäischen Häfen mit den großen und höchstmodernen Dampfer der Canadian Pacific.

Wir können Schiffskarten ausstellen von Hamburg, Bremen, Wien, Danzig, Moskau, Odessa, Saratoff, Riga, Warschau, Bukarest, Budapest und anderen Städten.

Die Canadian Pacific stellt ihre eigene Einwanderungsscheine aus für Farmer, Farmarbeiter, Dienstleute und Familien von Ackerbauern, die auf canadische Farmen gehen und die Einwanderungsregulationen der Regierung befolgen.

Unser deutschsprechender Vertreter kan bei Ihnen persönlich vorsprechen, wenn Sie es wünschen, und wird Ihnen behilflich sein beim Ausmachen der Papiere.

Um volle Auskunft und Formulare wende man sich an den nähesten Canadian Pacific Agenten, oder schreibe in deutscher Sprache an

W. C. CASEY, Generalagent

Canadian National Dampfschiffslinien.

C.P.R. Gebäude

Ecke Main und Portage Winnipeg, Man.

Wir besorgen Pässe für Reisende in die alte Heimat.

Offene Beinschäden.

Krampfadergeschwüre, nasse und trockene Flechten, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung Kurse M. Dencker, Graduate, 610½ Portage Ave., Winnipeg, früher in Deutschland, leichte Selbstbehandlung auch brieflich, ohne Berufsstörung

Miss Annie Richardson, Boissevain, Man., schreibt:

„Ich erhielt Ihre Salbe für mein schlimmes Bein vor einiger Zeit. Ich hätte Ihnen schon eher schreiben sollen, aber wir an der Farm sind fleißige Leute und da ist immer so viel zu tun. Ihre Salben sind wundervoll, in einigen Wochen, nachdem ich angefangen sie zu gebrauchen, war mein Bein geheilt, und während der Zeit war es mir möglich, alle meine Arbeit zu tun. Ich werde gerne Ihre Heilmittel allen empfehlen, die an offenen Beinschäden leiden. Ich verbleibe usw."

Sie werden niemals überdrüssig von

Quaker Oats

Sein feiner Geschmack appelliert an Sie von Tag zu Tag. Reich an allen wichtigen Nahrungsteilen. Steht Ihnen bei in den Stunden der schwersten Anstrengung.

Nur in versiegelten Kartons